

## Förderantrag LEADER

### Antrag auf Gewährung einer Zuwendung zur Unterstützung der von der örtlichen Bevölkerung betriebenen lokalen Entwicklung aus dem Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER) im Rahmen des GAP Strategieplans für die Bundesrepublik Deutschland 2023-2027

Hier: Die Durchführung von Vorhaben, einschließlich Kooperationsaktivitäten und deren Vorbereitung, ausgewählt im Rahmen der Strategie der LAG AktivRegion gem. Art. 34 Abs. 1 lt. b) VO (EU) 2021/1060

(Antragsteller/in) Sealion Adventure Park Süsel Am Süseler Baum 5 23701 Süsel Jonathan Burke  Geburtsdatum (bei natürlichen Personen): 16.07.1961	Ort, Datum Süsel, 17.01.2025
1. Über die LAG AktivRegion Schwentine – Holsteinische Schweiz	Auskunft erteilt: Jonathan Burke  Tel.-Nr.: +49 172 581 2322 E-Mail: jnb761@gmail.com
2. An das Landesamt für Landwirtschaft und nachhaltige Landentwicklung (LLnL) Abt. 4 – Ländliche Entwicklung Hamburger Chaussee 25 24220 Flintsbek	Bankverbindung Name Geldinstitut: Sparkasse OH  IBAN: DE23 2135 2240 0185 0043 48 BIC:
<b>Betreff</b> (Zuwendungszweck): Bauliche Erweiterung mit energetischer Ertüchtigung des Therapiebereichs im Sealion Adventure Park Süsel	
<b>Bezug:</b>  <input checked="" type="checkbox"/> Förderung für die Durchführung von Projekten im Rahmen und auf Grundlage der jeweiligen IES einer lokalen Aktionsgruppe AktivRegion (LAG) im Sinne des Art. 34 Abs. 1 lt. b) VO (EU) 2021/1060  <u>oder</u>  <input type="checkbox"/> Förderung zur Vorbereitung und Durchführung von Kooperationsaktivitäten der Lokalen Aktionsgruppe im Rahmen des Art. 34 Abs. 1 lt. b) VO (EU) 2021/1060	
<b>Vom LLnL auszufüllen:</b>  BNRZD des Antragstellers / der Antragstellerin: LAG ID:	

Aktenzeichen B in Profil:

Auszufüllen bei der Durchführung von Projekten:

**Art des Projektträgers / der Projektträgerin, der/ die das Vorhaben durchführt:**  
(keine Mehrfachnennung)

Privatperson oder Unternehmen

Öffentliche Verwaltung

Vertreter/innen privater lokaler Wirtschaftsinteressen (z. B. Wirtschaftsverbände, lokale Unternehmen usw.) Dazu gehören sowohl Vertreter/innen kollektiver Interessen (z. B. Landwirtschaftskammern, Wirtschaftsverbände usw.) als auch einzelne Privatunternehmen.

Vertreter/innen sozialer lokaler Interessen (z. B. Nichtregierungsorganisationen, lokale Vereinigungen usw.) Dieser Bereich umfasst soziale, kulturelle, sportliche und ökologische Organisationen.

Forschungseinrichtung

Neben dem Antragssteller / der Antragstellerin sind weitere Projektträger/innen an dem Projekt beteiligt (Eine Erläuterung ist unter Ziffer 4 vorzunehmen).

Anderer Projektträger, der nicht unter die oben genannten Kategorien fällt:

Auszufüllen bei Kooperationsaktivitäten:

Interregionales Kooperationsprojekt

Transnationales Kooperationsprojekt

An dem Kooperationsprojekt sind *(Anzahl)* LAG AktivRegionen anteilig beteiligt:

Federführende LAG AktivRegion	e.V. mit einer Kostenbeteiligung i.H.v.	%
Beteiligte LAG AktivRegion	e.V. mit einer Kostenbeteiligung i.H.v.	%
Beteiligte LAG AktivRegion	e.V. mit einer Kostenbeteiligung i.H.v.	%

*Ggf. weitere LAG AktivRegionen*

**1. Die Fördermaßnahme dient der Umsetzung des Zukunftsthemas:** (keine Mehrfachnennungen)

- Klimaschutz und Klimawandelanpassung
- Daseinsvorsorge und Lebensqualität
- Regionale Wertschöpfung

**2. Die Fördermaßnahme dient der Umsetzung des folgenden Kernthemas** der Integrierten Entwicklungsstrategie: (Angabe des Kernthemas, keine Mehrfachnennungen)

- KlimaAktiv
- Klima- und Nachfragegerechte Mobilität
- Klimagerechte Quartiere
- Artenvielfalt, Ressourcennutzung, Klimawandelanpassung
- Funktionsstärkung Dörfliches Leben und Orte
- Sport, Gesundheit, Bewegung
- Bildungs- und Kulturangebote
- Nachhaltiger Tourismus im gemeinsamen Lebensraum
- Wachstum und neue Wertschöpfungsimpulse

### 3. Fördergegenstand

*Kurze, eindeutige Beschreibung der geplanten Maßnahme, in der Beschreibung muss eindeutig dargestellt werden, was Gegenstand der Förderung ist. Bei Investitionen mit Angaben zum Grundstück und zum Eigentümer.*

#### **Bauliche Erweiterung für das ganzjährige Therapieangebot mit Seelöwen.**

Konkret sollen folgende Maßnahmen umgesetzt werden:

- Überdachung und Einbau von isolierten Wänden für den Therapiebereich in Holzständerbauweise,
- Isolierung der Beckenaußenwand,
- Erwärmung des Wassers auf ca. 20°C durch Einbau einer Photovoltaik-Anlage in Kombination mit einer Luft-Wasserwärmepumpe.

Die Bauarbeiten sollen durch lokale Bauunternehmen und Zulieferer unter Verwendung von ökologischen Baustoffen durchgeführt werden.

Die Zustimmung für die Durchführung der baulichen Maßnahmen vom Grundstücksvermieter liegt vor.

### 4. Zielsetzung

*Kurze, eindeutige Beschreibung der Zielsetzung der geplanten Maßnahme (ausführliche Darstellungen sind unter Ziffer 10 vorzunehmen)*

Ausgangslage:

Angeboten werden die tiergestützte Intervention mit Seelöwen, Bildungs- und Kulturangebote sowie Freizeitschwimmen. Vor allem Kindern mit Auffälligkeiten im psychischen, psychosozialen und motorischen Bereich wird Hilfe angeboten. Die Personen zeigen spürbare Erleichterung und eine Verbesserung ihrer Leiden (z. B. Lösen von Spastiken, nonverbale Kinder sprechen einzelne Worte und Sätze). Zudem zeigt ein wachsender Bevölkerungsanteil (Jung und Alt) Symptome mit entsprechenden Leiden, die durch die angebotene Therapie mit Seelöwen gelindert werden können.

Bisher ist nur ein eingeschränktes, saisonales Angebot auf die Sommermonate möglich, da das Therapiebecken im Außenbereich liegt, keine Überdachung vorhanden ist und keine Möglichkeit zur Wassererwärmung besteht. Für einen nachhaltigen Erfolg der Therapiemaßnahmen ist jedoch die kontinuierliche Anwendung ohne längere Unterbrechung notwendig. Die positiven Effekte werden durch zahlreiche positiven Rückmeldungen (Kinderzentren, Privatpersonen) belegt.

Aufgrund der nur 4 – 5-monatigen Nutzungszeit ergibt sich darüber hinaus eine angespannte Finanzsituation im Geschäftsbetrieb.

Entwicklungsziele:

Es ist geplant, den Therapiebereich baulich für eine ganzjährige Nutzung entsprechend den unter o.g. Pkt. 3 „Fördergegenstand“ genannten Maßnahmen zu erweitern um längere Unterbrechungszeiten der Anwendungen vermeiden zu können. Diese Maßnahmen stellen sicher, dass die Therapieleistungen ohne Unterbrechung ganzjährig angeboten und genutzt werden können.

Eine Förderung wird benötigt, da die Einnahmen aus dem bisher nur saisonalen Geschäftsbetrieb über ca. 4 Monate nicht ausreichen, um größere Investitionen in Erweiterungen zu tätigen, zumal aus der Gründungsphase noch Schulden vorliegen.

Wirkung der Maßnahme:

Die finanzielle Unterstützung für die Umsetzung der geplanten baulichen Erweiterungen für den Ganzjahresbetrieb wird zu einer positiven Geschäftsentwicklung führen, da

- die Therapiemaßnahmen ganzjährig und ohne Unterbrechung angeboten werden können; entsprechende Kooperationsanfragen von Kinder- und Rehazentren liegen vor,
- die Möglichkeit des Ganzjahresangebots führt zu einem Umsatzwachstum und zu einem rentablen Geschäftsbetrieb.

Mit der Umsetzung der geplanten baulichen Maßnahmen kann das Leistungsangebot sowohl regional als auch deutschland/europaweit stärker erweitert werden. Regional in Ostholstein können durchgängig Leistungen an Kinder-, Alten- und Pflegezentren angeboten werden. Deutschland/europaweite Therapieangebote unterstützen durch zusätzliche Gästeübernachtungen den Tourismus in der Region und steigern den Bekanntheitsgrad des Kreises Ostholstein.

Anmerkung: In Deutschland und Europa sind bislang keine vergleichbaren Konkurrenzangebote bekannt.

## 5. Innovation im lokalen Kontext

Die Maßnahme ist im lokalen Kontext innovativ

- ja  
 nein

### Erläuterung:

Innovativ definiert sich über den Sachverhalt, dass etwas für die Region "neu" ist - dies kann sich insbesondere auf neue Angebote oder Erzeugnisse, neue Produkte- und Produkteigenschaften, neue Dienstleistungen oder neue technische/organisatorische Verfahren beziehen. Dazu kann auch gehören, dass die Maßnahme bisher nicht erprobt ist oder deutlich verbessert sein muss.

## 6. Das Vorhaben bezieht sich auf die folgenden Ziele / Bereiche (Mehrfachnennungen möglich):

Maßnahme im Zusammenhang mit Wissenstransfer, einschließlich Beratung, Schulung und Wissensaustausch über nachhaltige, wirtschaftliche, soziale, ökologische und klimafreundliche Leistungen

Maßnahme im Zusammenhang mit Erzeugerorganisationen, lokalen Märkten, kurzen Versorgungsketten und Qualitätsregelungen, einschließlich Investitionsförderung, Marketingaktivitäten usw.

Vorhaben im Zusammenhang mit Produktionskapazitäten für erneuerbare Energien, einschließlich biobasierter Energien

Vorhaben, das zur ökologischen Nachhaltigkeit und zur Erreichung der Klimaschutz- und Klimaanpassungsziele in ländlichen Gebieten beiträgt

Arbeitsplatz schaffende Operation

*Hier ist ein Planwert anzugeben. Befristet für die Dauer des Projektes beschäftigtes Personal zählt nicht dazu. Der tatsächliche Wert wird im Zuge des Schlussverwendungsnachweises angegeben, getrennt nach tatsächlich neu geschaffenen und erhaltenen Arbeitsplätzen. Die Angabe erfolgt als Vollzeitäquivalent (VZÄ).*

*Tatsächlich neu geschaffene Arbeitsplätze: 2 VZÄ (1 Tierpfleger, 1 Bistrokraft)*

Vorhaben zur Unterstützung ländlicher Unternehmen, einschließlich der Bioökonomie

Vorgänge im Zusammenhang mit Strategien für intelligente Dörfer

Maßnahme zur Verbesserung des Zugangs zu Dienstleistungen und Infrastrukturen, einschließlich Breitbandverbindungen

*Maßnahme im Bereich der sozialen Eingliederung*

*Andere Maßnahme:*

## 7. Projektzeitraum

Die Maßnahme soll am 01.05.2025 begonnen werden und am 31.10.2025 fertiggestellt sein.

## 8. Kosten- und Finanzierungsplan

Aufwendungen:

Die voraussichtlichen Gesamtausgaben (brutto) betragen insgesamt 123.724,18 EUR (108.216 EUR netto).

Die Mehrwertsteuer ist nicht zuwendungsfähig.

Der detaillierte Kosten- und Finanzierungsplan ist als Anlage beigefügt.

Es wird eine Basisförderquote beantragt über 65 %.

Es wird eine Erhöhung um 5 %-Punkte beantragt, mit der folgenden Begründung:

Regionale Ausstrahlung des Therapieangebots weit über den Kreis Ostholstein hinweg; zudem werden durch die auswärtigen Gäste mit erforderlicher Übernachtung der Tourismus und die Bekanntheit des Kreises gesteigert

Es wird eine Erhöhung um 5 %-Punkte beantragt, mit der folgenden Begründung:

Positive Klimaeffekte: Durch den Einbau einer Photovoltaikanlage mit Speicher kann zukünftig der Strombedarf um ca. 50% aus regenerativer Quelle gedeckt und der Strombezug vom Netzbetreiber entsprechend reduziert werden. Die Anlageneinspeisung dient nicht nur zur zukünftig geplanten Wassererwärmung im Therapiebecken, sondern auch zur Versorgung der vorhandenen Filteranlagenpumpen für das Therapie- und Seelöwenbecken sowie zur Stromversorgung der Warmwasserbereitstellung für Dusche und Raumheizung der Umkleidekabine im Therapiebereich. Dieser Strom muss aktuell zu 100% aus dem Netz bezogen werden.

Die beantragte Gesamtförderquote beträgt 75 %.

**Es wird die Gewährung einer Zuwendung beantragt über 81.162 EUR.**

## 9. Zur Finanzierung (Eigenmittel, Drittmittel, Sicherung der öffentlichen Kofinanzierung sowie Folgekosten und deren Tragbarkeit)

Die öffentliche Kofinanzierung wird aufgebracht von (schriftliche Bestätigung ist als Anlage beizufügen): Gemeinsamer Fonds des Landes und der AktivRegion zur öffentlichen Kofinanzierung von Projekten in privater Trägerschaft

Es werden Drittmittel eingesetzt (schriftliche Bestätigung ist als Anlage beizufügen) in Höhe von 0 EUR.

Die Darstellung der Folgekosten bzw. die wirtschaftliche Tragfähigkeit ist -sofern notwendig- als Anlage beigefügt. Etwaige Folgekosten werden vom Antragsteller getragen.

**10. Bewertung möglicher **Umweltauswirkungen** des Projektes:**

X Die Umweltauswirkungen wurden im Baugenehmigungsverfahren bewertet.

X Die Baugenehmigung ist als Anlage beigefügt.

Die Investition ist nicht baugenehmigungspflichtig. Eine Bewertung der Umweltauswirkungen (z.B. Stellungnahme der Unteren Naturschutzbehörde) ist als Anlage beigefügt.

Entfällt, es handelt sich ausschließlich um Vorarbeiten zu einer Investition. Negative Umweltauswirkungen sind nicht zu erwarten.

Entfällt, es handelt sich um eine nicht investive Maßnahme.

**11. Angaben über die zu erwartenden Zielerreichungen sowie weitere Monitoringangaben:**

**a) Bei Maßnahmen des Zukunftsthemas Klimaschutz und Klimawandelanpassung:**

IES Ziele im Kernthema:	Indikator	Wert
Ziel:		
<b>Begründung</b>		

**b) Bei Maßnahmen des Zukunftsthemas Daseinsvorsorge und Lebensqualität:**

IES Ziele im Kernthema:	Indikator	Wert
<b>Begründung</b>		

**c) Bei Maßnahmen des Zukunftsthemas Regionale Wertschöpfung:**

IES Ziele im Kernthema	Indikator	Wert
Ziel:	Anzahl unterstützter Unternehmen	1

Wir wollen kleinständige Unternehmen mit regional-basierten Wachstumspotentialen unterstützen		
<b>Begründung</b> Selbsterklärend		

**12. Erklärungen der Antragstellerin / des Antragstellers, dass sie / er die folgenden Unterlagen zur Kenntnis genommen hat und diese -soweit es sich nicht ohnehin um allgemein verbindliche Rechtsvorschriften handelt- als verbindlich anerkennt:**

- Allgemeine Nebenbestimmungen für Zuwendungen zur Projektförderung an kommunale Körperschaften -ANBest-K-; bzw. Allgemeine Nebenbestimmungen für Zuwendungen zur Projektförderung – ANBest-P;
- Baufachliche Ergänzungsbestimmungen zu den Verwaltungsvorschriften VV / VV-K Nr. 6 zu § 44 Abs. 1 LHO (ZBau) (bei Baumaßnahmen);
- Richtlinie zur Förderung der Umsetzung von LEADER in Schleswig-Holstein in der jeweils geltenden Fassung i.V.m. mit dem GAP Strategieplan für die Bundesrepublik Deutschland 2023-2027 in der jeweils geltenden Fassung;
- Information der Begünstigten von Mitteln aus dem Europäischen Garantiefonds für die Landwirtschaft (EGFL) und dem Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER) über die Veröffentlichung und Verarbeitung ihrer Daten im Rahmen der sog. Transparenz.
- Erklärung der Zahlstelle EGFL/ ELER zur Erfüllung der Informationspflicht bei der Erhebung von personenbezogenen Daten

**13. Die Antragstellerin / der Antragsteller erklärt, dass**

- das Vorhaben noch nicht begonnen wurde und auch vor Bekanntgabe des Zuwendungsbescheides nicht begonnen wird, sofern keine Zustimmung zum vorzeitigen Maßnahmenbeginn erteilt wurde;
- die jeweiligen Bestimmungen für die Vergabe öffentlicher Aufträge beachtet werden/wurden;
- Mittel aus weiteren Förderprogrammen der EU nicht beantragt wurden und werden;
- die Gesamtfinanzierung gesichert ist;
- er / sie als natürliche oder juristische Person des privaten Rechts eine gewerbliche oder freiberufliche Nebentätigkeit ausübt:  Ja oder  Nein

Die Antragstellerin bzw. der Antragsteller versichert die Richtigkeit und Vollständigkeit der in diesem Antrag und in den Antragsunterlagen gemachten Angaben.

**14. Dem Antrag wurden folgende Unterlagen beigelegt:**

- Kosten- und Finanzierungsplan
- Nachweis Eigenmittel
- Nachweis Drittmittel
- Nachweis der öffentlichen Kofinanzierung (bei privaten Antragsstellern)
- Darstellung der wirtschaftlichen Tragfähigkeit inklusive der Folgekosten
- Baugenehmigung
- Bewertung der zu erwartenden Umweltauswirkung
- Kostenschätzung
- Eigentumsnachweis/Grundbuchauszug
- Kooperationsvereinbarung für 6493
- Formblatt Informationsaustausch transnationale Projekte für 6493

---

(Rechtsverbindliche Unterschrift)